

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Deß tirolischen Adlers immergrünendes Ehren-Kränzlel

oder zusammen gezogene Erzählung jeniger schrift-würdigisten
Geschichten/ so sich in den zehen nacheinander gefolgten Herrschungen
der fürstlichen Graffschafft Tirol von Noe an biß auff jetzige Zeit
zugetragen

Von den Fürstlichen Stifften Trient vnd Brixen. Und so dann Von dem
Ursprung der Vier Stände der Fürstlichen Graffschafft Tirol

Brandis, Franz Adam von

Botzen, 1678

Erbambter der Fürstlichen Graffschafft Tirol



Erbampter der Fürstlichen Graffschafft Tirol.

Ehe: vnd bevor wir die Tirolische Erb-
 ampter/vnd ihr Verleihung einführen/wirdet zuvernehmen be-
 lieben/woher solliche Würde wardurch nemblich die Nachfolg
 eines ganzen Geschlechts den Dienst seines Lands-Fürsten
 Erblich/vnd ohne vnterbruch behaltet / vndd dieses Vorzugs zu
 ewigen Weltzeiten genüesst/den Anfang genommen. Comes Be-
 deit in Lateinischer Sprach wie wissent einen Geferten/ oder be-
 glaits. Mann/besser aber redent ainen Mitgenüesser/dahero Ci-
 cer. de Amic. sagt/ Neque se Comitum ilius furoris nec Ducem pre-
 buit, weil dann jennige welsche den Römischen Keysern aufzu-
 warten vnd vorzutreten das Glück hatten / sich der Ehren so
 disen höchsten Häubtern in ihren Durch-Zügen widerfahren/
 gleichsam verthailhafftet/vnd/ Mitgenossen/als wurden sie Co-
 mites genent/wellicher Titel sonderlich bey Keyser Constantino nach
 Casiadoro lib. 6. variar. inform Comit. Prim. Ord. in schwung
 gieng/nach dem nun die Keyserliche Cron in vnser hochwertes
 Teutschland kommen/hat Keyser Otto 1. ein Herzog auß Sach-
 sen/dise Comites oder Graffen in vnterschiedliche Stellen ent-
 sondert/vnd die jennige denn die Gräns-Häuser anvertraut
 war/Marggraffen: die/so die Böstungen vnd Berg-Häuser ver-
 sachen Burggraffen: vnd dise so den Keyserlichen Wohn-Häus-

fern vorstunden Pfalzgraffen zunennen besolchen / welche Dienst vnd Keyserliche Gnaden-Pfandt/er wegen wolverhalten der Vätter/den Kindern/ vnd Kinds-Kindern Erblichen sich zu er freyen verordnet/sollichen Beyspil seynd auch andere Fürsten in ihren Ländern Nachgefolgt / vnd haben die Adelige Häuser dennen sie mit absonderlichen Gunst beygethon waren/ mit vnterschiedlich vnderänderlich/ vnd jummerwährenden Vorgängen vnd Erbdienst Gnedigist angesehen/ welches auch im Tirol bechehen. *

Euseb. Caesar lib. 4. de vit. Constant. cap. 1. Guid. Pancirol. lib. 1. Thes. var. lect. cap. 5. per text. ibi relat. Paurmaister lib. 2. de Jurisdic. cap. 11. n. 1. & 2. Besold. Conf. 88. n. 35. lib. 21.

Die Erbhoffmaister Stell empfiengen an. 1290. die Herrn von Rottenburg/nach dem Abgang Erzherzog Sigmund von Desterreich die von Weißpriach (vngacht sie keine Tiroler waren.) darmit Begnadet/wie übl aber hier an beschehē/ist auß de abnemblich/das des ersten Empfahers Vdalrici Sohn Andreas von den Hochloblichisten Erzhauß ab:vnd zu ihren Feinden getretē/vnd sich hierdurch diser vñ anderer Guetthat vntschig gemacht/dennach hat Erzherzog Sigmund an. 1476. seinen Obristen Hoffmaister vnd Geheimen Rath Jacoben Herrn Trappen vnd seiner Nachfolg mit sollichen Erbambt des Obristen Erbland-Hoffmaister gnedigist begabt.

Das Schwerdt als Erbmarschalcken fruegen an. 1300. die von Laubers/nach dem Endung an. 1452. man es den Hochverdienten Hauß Trautson mit allen den darzue geherigen Gerechtigkeiten eingehendigt.

Dem Erb-Cammer Schlißl haben zwar die Herrn von

Blöß allererst an. 1525. von Keyser Ferdinando I. erhalten / es ist aber vermuetlich sie werden ihm auch schon zuvor / vnd bey vnerdencklichen Jahren verwalt haben.

Ebnermassen seynd an. 1560. Herz Caspar / vnd Christoff Frenherm von Wolckenstain / diser der Rodnegg : vnd Jenner der Trostburgischen Lini als Erbland-Stallmaister / vnd Fürschneider vorgestellt worden.

Deßgleichen behaubt Herz Carl Schurff / die Stell aines Obristen Erb-Jägermaisters an 1578.

Zu ainen Stabl- vnd Ruchlmaister bestelte Erzherzog Ferdinandus an. 1568. dero sehr hochgeliebten Christoffen Freyherrn von Welsperg vnd Primör.

Vnd hat Erzherzog Maximilian werent seiner Landsfürstlichen Besizung dennen von Brandiß die Silber-Cammer Erblichen anvertraut.

Mit den Erbschenkambt / brangten an. 1300. die Ritter von Burgstall / vnd an. 1360. nach ihnen die Edle von Mez / bey ihren Hintritt hat an. 1420. das Hauß Spaur die Lands-Fürsten mit sollichen Erblich zubedienen angefangen.

Die Tafel der angehenden Lands-Fürsten bedeckten mit Speissen als Erbdrukß die Ritter von Suppan, vnd alsdann an. 1399. die Borschen / zumahlen auch dise an. 1639. zu seyn aufgehert / beliebte Erzherzog Ferdinando Carolo mit sollicher Ehe Verleihung das herliche Hauß König zubeschmucken.

